



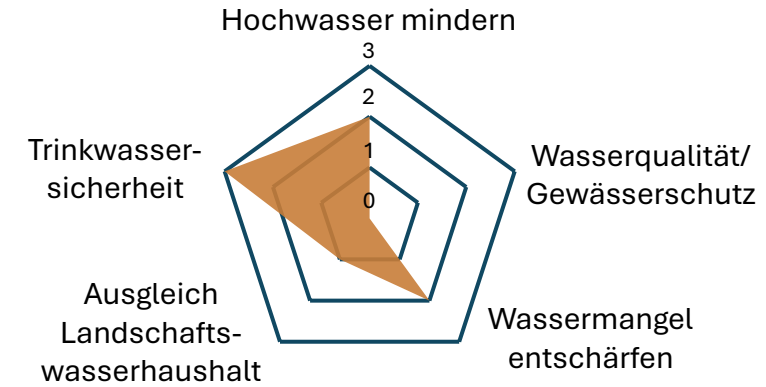
# Talsperre Klingenberg

**Hauptfunktion der Maßnahme:**  
Trinkwassergewinnung und Hochwasserrückhalt



## Quantitative Parameter

Größe der Speicherung



## Beschreibung

Die Trinkwassertalsperre Klingenberg, erbaut 1908-1914, versorgt Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Freital und 60% Dresdens. Neben der Trinkwasserversorgung dient sie v.a. dem Hochwasserschutz und der Energiegewinnung. Ihr Bau folgte einem Hochwasser von 1897. Das denkmalgeschützte Absperrbauwerk ist 40 m hoch und fasst bis zu 16,12 Mio. m<sup>3</sup> Wasser. Rohwasser kann über sechs Entnahmestellen aus verschiedenen Tiefen entnommen werden, was hochwertiges Rohwasser für die Wasserwerke Coschütz und Klingenberg gewährleistet.



## Zu- & Abflussraten

Maximaler Zulauf	Mittlerer Zulauf	Maximaler Ablauf	Mittlerer Ablauf	Verdunstung	Versickerung	Entnahme (anthropogen)
$\max Q_{zu} = 160 \text{ m}^3/\text{s}$	$\overline{Q}_{zu} = 1,40 \text{ m}^3/\text{s}$	$\max Q_{ab} = 30 \text{ m}^3/\text{s}$	$\overline{Q}_{ab} = \text{k.A.}$	ET = 663 mm/a*	Perc = k.A.	$Q_x = 1 \text{ m}^3/\text{s}$

## Speichervolumen

Max. Speichervolumen (= Max. Füllungsvolumen)	(mittl.) Füllung vor dem Ereignis
$V_{max} = 16,12 \text{ Mio. m}^3$	$V_{vor} = 14 \text{ Mio. m}^3$

## Speicheroberfläche

Oberfläche des Speichers	Einzugsgebietsfläche zugehörig zum Speicher
$A_{Speicher} = 928.000 \text{ m}^2$	$A_{EZG} = 90 \text{ km}^2$

## Füll- & Entleerungszeiten

Typische/mittl. Dauer bis zur Vollfüllung	Typische/mittlere Dauer der Entleerung
$t_{\text{Füllung}} = \text{k.A.}$	$t_{\text{Leerung}} = \text{k.A.}$

## Kosten

Da es sich bei sämtliche Kosteninformationen um sensible Daten handelt, können diese leider nicht veröffentlicht werden.

\*Die zugehörige Oberfläche muss bekannt sein.